

## Schwache Verteidigung hält zunächst den Gegner im Spiel

-Basketballabteilung der DJK Bendorf e.V.-

Am vergangenen Samstag gastierte die Herrenmannschaft der DJK in der Eifel im verschneiten Kaisersesch. Aufgrund von Krankheit und beruflichen Hinderungsgründen reiste man nur mit 8 Akteuren zum Spielort.

Am Anfang des Spiels zeigt man offensiv zwar eine gute Leistung und nutze fast jede Chance aber in der Verteidigung zeigte man Schwächen, die man bislang in dieser Saison nicht hatte aufkommen lassen. Die DJKler gewannen zwar das erste Viertel mit 24:18, aber zufrieden mit dem Spielverlauf war keiner. Im zweiten Viertel wurde es nicht besser, der Gegner traf jetzt auch noch gute verteidigte Würfe und kam auf bis zwei Punkte heran. Trainer Markus Normann nahm eine Auszeit. Die Nachlässigkeiten in der Verteidigung wurden bis zur Pause zwar weniger, aber der Gegner konnte trotzdem noch zu viele einfache Punkte erzielen. Aufgrund guter Punktausbeute baute man die Führung etwas aus und konnte mit 42:31 in die Pause gehen.

Bislang haben es die DJK-ler in dieser Saison geschafft einen Schnitt von 40 Gegenpunkten für ein ganzes Spiel zu halten. Daher zeigte dieses Zwischenergebnis, dass mit 31 Punkten des Gastgebers die Intensität und das Engagement der letzten Spiele in der Verteidigung zu optimieren war.

In der Halbzeitpause fand der Trainer wohl die richtigen Worte, denn die DJKler gingen gleich zu Beginn der zweiten Spielhälfte konzentrierter und mit mehr Biss in der Verteidigung zu Werke, wodurch einfache Punkte im Fastbreak (Schnellangriff) erzielt werden konnten. Der Vorsprung wurde klarer und der Gegner lief nur noch hinterher. Die Eifelaner erzielten im dritten Viertel nur fünf Punkte. Daher stand es auf der Anzeigetafel 66:37 für die Bendorfer Basketballer.

Die Partie war entschieden. Trotzdem wollten die DJKler zeigen, dass die erste Halbzeit in der Verteidigung nur ein Ausrutscher war und zeigten auch im letzten Viertel in der Verteidigung hohe Intensität und ließen wieder nur vier Punkte des Gegners zu. Aufgrund der kurze Auswechselbank ließen die Kräfte in der Offensive zwar ein wenig nach und man ließ einige einfache Punkte liegen, aber man gewann das Spiel trotzdem verdient mit 86:41 und bleibt weiterhin ungeschlagener Tabellenführer.

Für Bendorf spielten: Philipp Bühler, Dominik Hahn, Sebastian Leisen, Markus Normann, Leon Rosenfeld, Eric Runkowsky, Manuel Staudt und Hendrik Steigerwald.